	Objekt: Tapa Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de Sammlung: Südsee und Australien Inventarnummer: VI 41910 c

Beschreibung

A) Matte: grob, aus Pandanusblattstreifen geflochten, unverziert

gut erhalten

b) Spielmarken: Die Stücke b1 und b2 sind halbierte Kokonussschalen, an denen eine Aufhängeschnur befestigt ist (aus Kokosfasern). Die zehn Spielmarken bestehen aus zwei Serien zu je fünf Stück. Die erste Serie besteht aus den Stücken b4, b5, b8, b9 und b11. Die zweite Serie besteht aus den Stücken b3, b6, b7, b10 und b12.

Bei beiden Serien entsprechen sich jeweils zwei Stücke im Durchmesser. Die erste Serie unterscheidet sich von der zweiten durch eine hellere Farbe und hat auf der Rückseite ein weiß eingefärbtes Punktmuster. Auch die Spielmarken der zweiten Serie haben ein Punktmuster auf der Rückseite, das jedoch ungefärbt ist. Fas Stück b3, das größte der zweiten Serie ist in zwei Hälften zerbrochen und mit soga-Schnur, bzw. Tapastreifen wieder zusammengefügt, um ihm dadurch eine größere Elastizität beim Wurf zu verleihen. Die Stücke b1 und b2 dienen jeweils zu Aufbewahrung von einer Spielmarkenserie.

gut erhalten

c) Ein Stück gemustertes Tapa, das offensichtlich als Einlage für Stück b1 oder b2 verwendet wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Rindenbast
Maße:	Länge: 30,5 cm; Breite: 28 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Samoa

Schlagworte

- Bastfaser